

Groß Wartenberger Kreis-Blatt



Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. — Bezugspreis durch die Post oder durch Boten frei in's Haus für Januar 0,50 Goldmark — freibleibend.

Bezug nur monatlich. Abbestellungen können nur bis zum 25. eines jeden Monats für den folgenden Monat angenommen werden und sind von den Stadtbeziehern an die Geschäftsstelle zu richten.

Schriftleitung, Druck und Verlag: Waldemar Grobe, Groß Wartenberg.

Nr. 7

Sonnabend, den 26. Januar

1924

Verfügungen des Landrats. Allgemeine Verordnungen u. Verfügungen.

2. Beschluß.

Gemäß § 10 Abs. 2 R. M. wird nachträglich für die Monate Dezember 1923 und Januar 1924 außer den bereits bekanntgegebenen Zuschlägen zur Grundmiete ein Sonderzuschlag für gewerbliche Räume (§ 1 R. G. D.) in Höhe von 50 v. H. des Zuschlages für kleine Instandsetzungskosten festgesetzt das sind also für jeden der beiden Monate 1,90 Billionen Prozent der Grundmiete.

Groß Wartenberg, den 19. Januar 1924.

Der Kreisaußschuß.

von Meinersdorff, Dzielan, Wilde, Flegel,

Dr. Schippan.

Veröffentlicht!

Groß Wartenberg, den 24. Januar 1924.

Der Vorsitzende.

Pengstnachsörung.

Die Landwirtschaftskammer hat mir mitgeteilt, daß der Anmeldefschluß zur der Anfang März d. J. stattfindenden Pengstnachsörung auf den 10. Februar d. J. festgesetzt worden ist.

Die Anmeldung hat auf dem vorgeschriebenen, von der Landwirtschaftskammer zu beziehenden Bordrucke zu erfolgen, dem ausreichende Abstammungspapiere im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift beizufügen sind. Die Einsendung der Abstammungspapiere hat, damit ein Verlust dieser vielfach unersetzbaren Nachweise nach Möglichkeit vermieden wird, unter „Einschreiben“ zu erfolgen. Auf der Rückseite des Anmeldebescheins befindet sich ein Attestordruck, der von einem Tierarzt auszufüllen ist. Die Anmeldegebühr beträgt je Pengst 3 Renten-

mark und muß gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postsparkonto 8940 der Hauptklasse der Kammer gesandt werden. Anmeldungen, welche unvollständig oder nach dem 10. Februar d. J. hier eingehen, können unter keinen Umständen berücksichtigt werden.

Vorstehendes bringe ich hiermit zur Kenntnis der Kreiseingesessenen; insbesondere der Pengstbesitzer.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich für weitere Bekanntgabe Sorge zu tragen.

Groß Wartenberg, den 22. Januar 1924.

Lehrgänge über Obst- und Gemüsebau.

In der höheren staatl. Lehranstalt für Obst- und Gartenbau zu Proskau D/S. finden, außer den Hauptlehrgängen, folgende kürzere Lehrgänge statt:

1. Lehrgang zur Einführung in den Obstbau vom 25. Februar—1. März,
2. Lehrgang zur Einführung in den Gemüsebau vom 3.—6. März,
3. Lehrgang zur Einführung in den Obstbau vom 25. Februar—1. März, Gemüsebau vom 3.—6. März (für Schullehrer und Schulaufsichtsbeamte),
4. Lehrgang über Obstbau an Straßen (für Baumwärter, Baumpfleger der Straßenverwaltungen) vom 25. Februar—5. März,
5. Lehrgang über Obst- und Gemüseverwertung (für jedermann) vom 1.—4. Juli,
6. Lehrgang über Obstweinebereitung am 17. und 18. Juli,
7. Lehrgang über Obstbau (Grünschnitt) für jedermann am 10. und 11. Juli,
8. Lehrgang über Obst- und Gemüseverwertung für jedermann vom 24.—26. September.

Es können Männer und Frauen teilnehmen.
Gebühr je Beleg vorläufig 2.— M.
Anmeldungen sind an Direktion der Lehr-
anstalt zu richten. Für etwa gewünschte Aus-
kunft ist Rückporto beizufügen.

Groß Wartenberg, den 19. Januar 1923.

Auf Grund des § 936 der Reichsversicherungs-
ordnung vom 19. Juli 1911 in der Fassung
des Gesetzes betr. Änderungen in der Unfall-
versicherung vom 11. April 1921 ist durch Be-
kanntmachung des Oberversicherungsamts Bres-
lau vom 4. Januar d. J. der durchschnittliche
Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirt-
schaftlichen Arbeiter für den ganzen Bezirk des
Oberversicherungsamtes Breslau mit Wirkung
vom 1. Januar 1924 ab, wie folgt, neu fest-
gesetzt:

Versicherte.

unter 16 Jahren		von 16—21 Jahren		über 21 Jahren	
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Gold- mark	Gold- mark	Gold- mark	Gold- mark	Gold- mark	Gold- mark
270	210	360	300	510	390

Die im Kreisblatt Nr. 81, Seite 344 veröffent-
lichte Festsetzung vom 6. Oktober 1923 wird
hiermit aufgehoben.

Groß Wartenberg, den 28. Januar 1923.

Der Vorsitzende des Versicherungs-Amts.

Die bisher eingegangenen Einkommensteuer-
überweisungen des Reiches für Gemeinden und
Gutsbezirke stehen diesen bei der Kreis Kommunal-
kasse zur Verfügung bzw. werden bei den mit
Kreisabgaben rückständigen Gemeinden und
Gütern auf diese verrechnet.

Ich verweise auf meine Rundverfügung R. A.
S. 22 vom 22. Januar 1924.

Groß Wartenberg, den 22. Januar 1922.

Kreis Kommunal-Steueramt.

Der Landrat J. B.: Auß Kreissekretär.

Schulsache.

Alle Veränderungen im Familienstande, die
eine Veränderung der Gehaltsbezüge bedingen,
sind dem Rechner des Kreislehrerrats, Herrn

Lehrer Solombel in Kunzendorf bei Stradam,
nicht mir, zu melden. Herr Solombel sammelt
die Anzeigen und schickt sie mir am Ende des
Monats zu.

Groß Wartenberg, den 23. Januar 1924.

Der Kreis Schulrat.

Hartmann.

Produktionssteigerung. Das Problem
der Produktionssteigerung war zu allen Zeiten
eine außerordentlich wichtige Frage für jeden
Staat in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung,
um wieviel mehr für unser durch Krieg und
aufgezwungene Friedensbedingungen bettelarm
gewordenes deutsches Volk, zu arm, um aus-
ländische Rohstoffe, zu arm, um ausländische
Nahrungsmittel zu kaufen. Jetzt heißt es, unser
Volk durch Eigenproduktion zu ernähren: eine
Ernährung, die aber nur durch Produktions-
steigerung möglich, eine Produktionssteigerung,
die neben sachgemäßer Bodenbearbeitung und
Verwendung hochgezüchteten Saatgutes nur durch
intensive Anwendung künstlicher Düngemittel
— so vor allen Dingen der Kalisalze — zu er-
zwingen ist.

Schwerer Oldenburger
Hengst Gistfo

deckt für 15 Mark.

Jedesmalige Zuführgebühr 0,60 M.

Gutsverwaltung Neu Stradam.

Steuer-

quittungsbücher

sind zu haben in

W. Grosse's Buchdruckereien

Versicherung gegen Mißernien

Ich möchte mich gegen den Fall sichern und bestelle daher zur Hof. Lieferung einen Sack 40%iges Trübsalz



Praktische Versuche haben bewiesen, daß sich eine **Kalidüngung** selbst bei ungünstiger Witterung noch gut bezahlt macht!

Kostenlose Ratschläge zur richtigen Düngung erteilt:
Landwirtschaftliche Auskunftsstelle d. Deutschen Kalisyndikats G.m.b.H., Breslau V, Agnesstr. 14

Ekkendorfer gelber

Runkelrübensamen
à Ztr. 60 Mk. in Käufers Säcken

abzugeben in

Schloßwerk
bei Groß Wartenberg

Aluminium-Geschirr

— Stahlwert Mark —

Verkaufsstelle:

Erich Müller's Wwa., Gross Wartenberg.

Groß Wartenberg Herrenstraße 27.

Beilage. Der heutigen Gesamtauflage unserer Zeitung liegt ein Ausverkaufsangebot der Firma Albert Belschowsky Namslau bei.

In der Strafsache

gegen den Händler **Christian Edert** in Schöneiche, geb. am 23. September 1862 in Dauspe Kreis Ohlau, wegen unerlaubten Aufkaufs hat das Wuchergericht des Landgerichts in Dels am 17. Dezember 1923 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen verbotenen Butterhandels zu 100 — einhundert — Goldmark Geldstrafe, an deren Stelle im Falle der Nichtbeitreibbarkeit für je 10 — zehn — Mark ein Tag Gefängnis tritt, und in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

Die beschlagnahmte Butter wird eingezogen.

Die Verurteilung ist auf Kosten des Angeklagten durch Einrückung im Kreisblatt von Groß Wartenberg und durch zweiwöchigen Aushang an der Gemeindefel in Schöneiche öffentlich bekannt zu machen.

Dels, den 21. Januar 1924.

Der Oberstaatsanwalt.

Allgemeine Gastwirte- Versammlung

Mittwoch, den 30. Januar nachm. 3 Uhr
im Gasthof Reich, Groß Wartenberg.

Tagesordnung:

Bekanntgabe einer geplanten Getränkesteuer für
den Kreis Groß Wartenberg

Stellungnahme und Beschlussfassung darüber.

Die anderen sehr wichtigen Punkte der Tages-
ordnung werden in der Versammlung bekannt
gegeben werden.

Alle Gastwirte, auch die, welche nicht Mitglied
der Vereinigung sind, die Damen und Herren
der Arbeitsgemeinschaften, ferner die Herren
Bierverleger und Destillateure, werden hierzu
mit der Bitte, bestimmt und pünktlich erscheinen
zu wollen, freundlichst eingeladen.

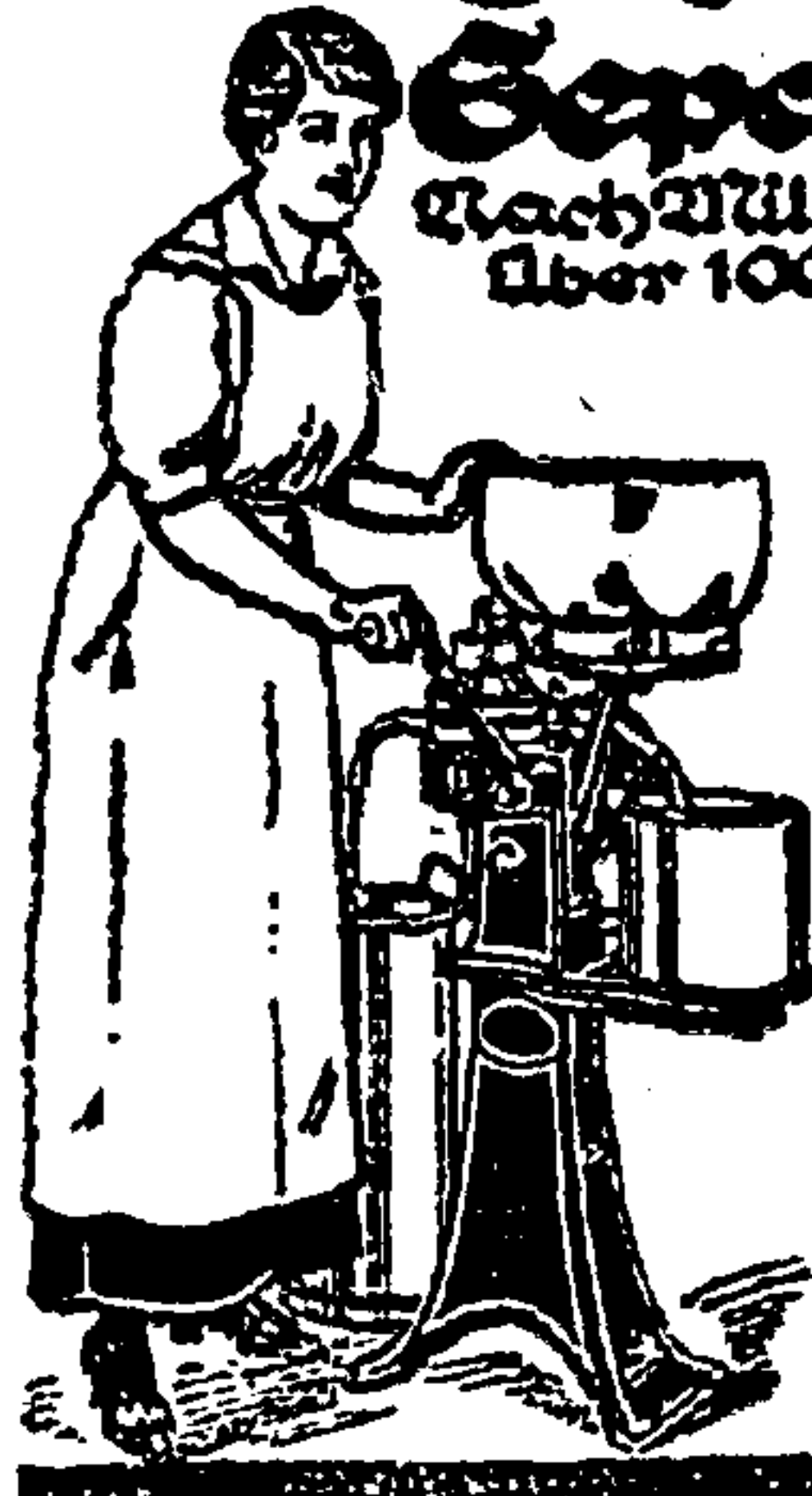
Wer nicht erscheint,
verliert sein Stimmrecht.

Der Kreisverbands-Vorstand.

Wionted. J. Bollny. E. Rasparel.

Der Alfa- Separator

Nach Millionen verkauft
über 1000 erste Preise



Alfa
extrahiert
am besten,
dreht sich
am leichtes-
ten, ist am
besten zu
• reinigen •
Alfa hält
am längsten
Alfa-Rahm
gibt die be-
ste Butter.

Vertretung und Auslagerer bei

Richard Melhner

Groß Wartenberg, Ring 2

70 am Rathaus

In unser Genossenschaftsregister ist heute bei
der Schweinebesitzer- und Metzgergenossenschaft
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haft-
pflicht zu Groß Wartenberg eingetragen worden.
Die Genossenschaft ist durch Beschluss der General-
versammlung vom 14. September 1923 auf-
gelöst. Groß Wartenberg, den 18. Januar 1924.
Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Auf den Prinzlichen eigenen und angepach-
teten Jagdrevieren liegen in der Zeit: vom 1. Fe-
bruar bis Ende Mai 1924

✦ Giftbrocken ✦

zur Vertilgung von Raubwild aus.

Vor Aufnahme der vergifteten Brocken, sowie
des gefallenen Raubwildes wird gewarnt.

Schloß-Wartenberg, den 22. Januar 1924.

Prinzliches Forstamt.

Ich empfehle mich
zur Anfertigung
eleganter
Damen-Garderobe
Martin Kurfawst
Damen-Schneidemeister
aus Breslau jetzt
Groß Wartenberg.

Reisevertreter

von erstklassiger, leistungs-
fähiger Gesellschaft
unter günstigen Bedingungen.
(Firma, Preis, Spesen)
gef. ausführl. Angeb.
auch von Nichtfachleuten
an Generalagentur
Spielweg, D. 10,
Parkstraße 5a.